

a223 Pseudogley-Parabraunerde-Rigosol und lessivierte Pseudogley-Braunerde aus lösslehmreichen Fließerden
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	a-Y06	
Flächenanteil	60–90 %	
Nutzung	Rebland, z. T. Obstwiesen und Grünland	
Relief	schwach bis mittel geneigte Hänge, Scheitel- und Muldenbereiche	
Bodentyp	Pseudogley-Parabraunerde-Rigosol und lessivierte Pseudogley-Braunerde	
Ausgangsmaterial	lösslehmreiche Fließerden (Deck- über Mittellage)	
Bodenartenprofil	Ut3–Lu;Ls2,Gr1–2	6–>10 dm
	(Lt2–3;Tu3,Gr1–3)	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	neutral bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Braunerde-Rigosol, Parabraunerde-Pseudogley-Rigosol, Pseudogley-Rigosol und Pseudogley-Kolluvium

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (330–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (160–230 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (190–240 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen am Fuß des Schwarzwalds bei Bühl, Lauf, Sasbach und Kappelrodeck